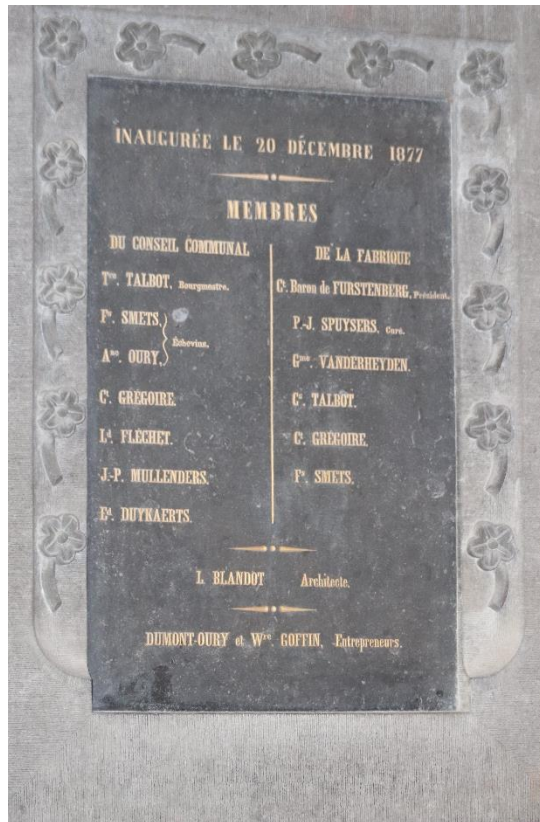


Sankt Heribert in Remersdaal / Belgien



Die St. Heribertkirche in Remersdaal / Belgien wurde im Jahr 1879 eingeweiht und ersetzte eine frühere St. Heribertkapelle, die dort stand, wo heute der Friedhof ist.



Die neue Kirche wurde auf einem Grundstück gebaut, das der Familie der Freiherren von Fürstenberg gehörte. Sie schenkte der Pfarrgemeinde das Grundstück und nutzte den an die Kirche angrenzenden Teil des Gartens als ihre Grablege.



Die ursprüngliche Sankt Heribert Kirche war bereits im 13. Jahrhundert gebaut worden, da eine Geschichtsquelle bereits 1290 eine Gemeinde in Remersdael bestätigt. Bei der Kirche lag einer Quelle, die Heribertborn genannt wurde. Ob es sich hierbei um die 1859 neu gefasste Heribertquelle handelt, ist nicht sicher.

Heribertfriedhof



Heribertquelle



Die im Ort ansässige Schneckenzucht nennt sich:



Heribert-Gemeente in Odijk / Nederlande Het Witte Kerkje



Nach einem verheerenden Brand vor etwas über 200 Jahren blieb von der ehemaligen Heribertkirche nur noch die Altarkoncha übrig. Diese wurde zur heutigen Heribertkirche umgebaut und heißt heute Witte Kerkje.



Im September 2020 begeht die Gemeinde der Witte Kerkje ihre 200Jahrfeier der Neuerrichtung



Das Symbol ist ein Hinweis darauf, dass dieses Gebäude geweiht ist.

